

## ARBEITEN FÜR UNSERE DEMOKRATIE.

Wir achten auf den Staat.

Als Prüferinnen und Prüfer für die Republik gehen wir im öffentlichen Bereich den Dingen auf den Grund und zeigen Sachverhalte und Verbesserungen für den Staat auf. Wir erstellen unabhängige Berichte für das Parlament und die Landtage. Es reizt Sie, herauszufinden, wie etwas in unserem Staat abläuft, wie etwas besser gemacht werden kann? Verstärken Sie unser Team! Sie setzen täglich Impulse, die Wirkung in der Qualität von öffentlichen Leistungen zeigen. Mit Ihrer Arbeit achten Sie auf den Staat.

**Der Rechnungshof sucht:**

## PRÜFERINNEN/PRÜFER

insbesondere für die Aufgabenbereiche Arbeit/Familie/Frauen, Pensionen/Soziales/ Sozialversicherung, Bundeshaushalt/Abschlussprüfungen, Finanzierungsströme, Informationstechnologie/Digitalisierung/Organisation sowie Bauwesen/Vergabe.

**Das sind Ihre Aufgaben:**

- In interdisziplinären Teams prüfen Sie zu unterschiedlichsten Themen bei Bund, Ländern, Gemeinden, öffentlichen Unternehmen und Sozialversicherungsträgern. Ihr Dienstort ist in Wien, wobei ein Teil der Prüfarbeit bei den geprüften Stellen vor Ort stattfindet. Somit gehören auch längere Dienstreisen häufiger dazu.
- Für einen Prüfbericht führen Sie Gespräche und sichten Unterlagen. So bekommen Sie Einblicke in komplexe Sachverhalte und beurteilen anschließend wirtschaftliche, finanzielle, rechtliche und technische Fragestellungen.
- Im anschließenden Bericht bewerten Sie im Team die Gesamtsituation, zeigen Potenziale auf und geben wichtige Impulse für Verbesserungen. Der Fokus Ihrer Beurteilung: Nutzen für Bürgerinnen und Bürger, Kostenoptimierung und zeitgemäße Aufgabenerfüllung.

**Das ist unser Angebot:**

- eine einmalige und verantwortungsvolle Aufgabe mit einzigartigen Einblicken in die unterschiedlichen Bereiche der öffentlichen Verwaltung,
- eine [universitäre Grundausbildung zum Akademischen Public Auditor](#),
- individuelle Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeiten mit der Möglichkeit von Homeoffice bis zu 2x pro Woche,
- zusätzlich zu einem sicheren Arbeitsplatz bieten wir eine leistungsgerechte Entlohnung im Rahmen des Gehaltsschemas des Bundes.

Die Verwendung erfolgt auf einem Arbeitsplatz der Wertigkeit A1/4 bzw. v1/3. Mindesteinstiegsgehalt inkl. Nebengebühren im vertraglichen Dienstverhältnis: rund 5.242 EUR brutto (ausgehend von mindestens drei Jahren anrechenbarer Vordienstzeit; je nach anrechenbaren Vordienstzeiten auch höher).

### Das bringen Sie mit:

- ein abgeschlossenes Studium an einer Universität und/oder Fachhochschule (Magister-, Master- oder Diplomstudium und/oder Doktorat), vorzugsweise der Rechts- und/oder Wirtschaftswissenschaften und/oder einer technischen Studienrichtung,
- mindestens drei Jahre Ihrer Ausbildung entsprechende praktische Berufserfahrung (gerechnet ab Abschluss des Magister-, Master- oder Diplomstudiums),
- kritisch-analytisches Denken und ausgezeichnetes Ausdrucksvermögen, um komplexe Zusammenhänge in Wort und Schrift knapp, gut strukturiert und allgemein verständlich zu formulieren,
- die ständige Bereitschaft, sich in neue Fachbereiche und Themenfelder einzuarbeiten und dieses Wissen im Prüfteam und abteilungsübergreifend zu teilen,
- Fähigkeit zu eigenverantwortlichem Handeln mit Lösungs- und Ergebnisorientierung,
- Teamfähigkeit, hohe Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie Verhandlungssicherheit,
- Integrität und Objektivität sowie Engagement und Belastbarkeit,
- Verantwortungsbewusstsein sowie sicheres und wertschätzendes Auftreten.

### Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- österreichische Staatsbürgerschaft,
- bei männlichen Bewerbern die Ableistung des Präsenz- bzw. Zivildienstes,
- persönliche, fachliche und gesundheitliche Eignung für die vorgesehene Verwendung,
- erfolgreicher Abschluss eines Hochschulstudiums gemäß Anlage 1 Z. 1.12 BDG 1979 bzw. des Aufstiegsurses gemäß Anlage 1 Z. 1.13 BDG 1979 in der bis zum 31.12.2014 geltenden Fassung.

Der Rechnungshof ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen. Er lädt daher insbesondere Frauen zur Bewerbung ein. Nach §§ 11b und 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, im Falle der Besetzung einer Planstelle vorrangig aufgenommen.

## Wollen Sie Teil unseres engagierten Teams sein?

Dann bewerben Sie sich bis 17. September 2025 online über die Jobbörse der Republik Österreich ([www.jobboerse.gv.at](http://www.jobboerse.gv.at)) mit

- Motivationsschreiben,
- Lebenslauf,
- Dienstzeugnissen,
- Staatsbürgerschaftsnachweis,
- Reifeprüfungszeugnis (Matura),
- Nachweis/Bescheid sowie Zeugnissen über die abgeschlossene Hochschulausbildung
- sowie – bei männlichen Bewerbern – Nachweis über den abgeleisteten Präsenz-/Zivildienst bzw. Untauglichkeitsnachweis.

Für allfällige aus dem Bewerbungsverfahren entstehende Kosten wird kein Ersatz geleistet. Bewerbungsgesuche können nur dann berücksichtigt werden, wenn sie über die Jobbörse erfolgen und alle Unterlagen angeschlossen sind. Bewerbungen per Post, E-Mail etc. werden nicht berücksichtigt.

Bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte direkt an das Service Center (+43 1 24 242 505999) oder per E Mail an [helpdesk@jobboerse.gv.at](mailto:helpdesk@jobboerse.gv.at).

Inhaltliche Fragen zu den ausgeschriebenen Stellen richten Sie bitte an [jobs@rechnungshof.gv.at](mailto:jobs@rechnungshof.gv.at).

## Sie wollen mehr über uns erfahren?

Auf unserer [Website](#) finden Sie Informationen über unseren gesetzlichen Auftrag und über unsere vielseitigen Aufgaben. In „Trust – Der Podcast aus dem Rechnungshof“ informiert Dr. Margit Kraker, Präsidentin des Rechnungshofes, über unsere Tätigkeit.